



Verlag von
Hermann Walther
in Berlin W.

[27133]

In einigen Tagen erscheint die zweite, durch einen Anhang, „Die Schließung der indischen Münzstätten“, vermehrte Auflage von:

Das goldene Zeitalter Ludwig Bambergers.

Eine Währungsschrift

aus dem zwanzigsten Jahrhundert
von

Dr. Otto Arendt,

Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

2 Bogen 8^o. mit Umschlag.

Preis 50 δ ord., 38 δ netto, 35 δ bar.

11/10 Freie exemplare.

Das weltwirtschaftliche Ereignis, die Schließung der indischen Münzstätten, rückt die Währungsfrage in den Vordergrund der Politik auf beiden Hemisphären.

Ich versende nur auf Verlangen.

Berlin W., Anfang Juli 1893.

Kleiststraße 16.

Hermann Walther.

[27110] Ende der Woche erscheint in unserem Verlage:

Die Blitzlicht - Photographie.

Anleitung

zum

Photographiren bei Magnesiumlicht.

Von

Hermann Schnauss.

9 Bogen. Mit 45 Abbildungen und 8 Tafeln.

= Preis 2 \mathcal{M} . =

Netto mit 25^oo, bar mit 33¹/₃ ^oo Rabatt.

Das Buch dürfte besonders in den Kreisen der Liebhaberphotographen sehr interessieren und bei dem niedrigen Verkaufspreise zahlreiche Abnehmer finden. Wir bitten zu verlangen.

Düsseldorf, den 3. Juli 1893.

Ed. Liesegang's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[27124]

In den nächsten Tagen erscheint:

Berliner Kunstfrühling 1893

von

Dr. Franz Servaes.

Inhalt:

I. Die Münchener kommen! — II. Der zweite Aufmarsch der „XI“. — III. Malereien eines Jägers. — IV. L. Ury. — V. Die grosse Kunstausstellung. 1. Gesamtcharakter. 2. Hauptstädtische Malerei. 3. Naturempfindung. 4. Erfassung des Menschen. 5. Welt- und Lebensbilder. 6. Phantasten. — VI. Die „freie“ Kunstausstellung.

Ca. 6 Bogen 8^o. in eleg. Ausstattung.

Preis 1 \mathcal{M} — 1 \mathcal{M} 20 δ ord. — in Rechnung

25^oo, gegen bar 33¹/₃ ^oo u. 11/10.

Bis zum Tage des Erscheinens fest bestellte Exemplare liefern wir mit 40^oo u. 7/6 gegen bar.

Die flott und energisch geschriebene Broschüre beleuchtet in scharfen Streiflichtern die herrschende Verrottung in den Kunstverhältnissen Berlins. Zugleich aber sucht sie, indem sie sich auf den Boden der Münchener Secession stellt, die Wege zur Besserung aufzuweisen und durch feinsinnige Erörterung hervorragender moderner Werke dem Kunstverständnis in Deutschland einen neuen Aufschwung zu geben.

Auf die Absatzfähigkeit dieser ersten grösseren von einem unserer geistvollsten Kunstkritiker verfassten Schrift über die diesjährige Berliner Kunstausstellung braucht nicht besonders hingewiesen zu werden; soweit der Vorrat es gestattet, werden wir gern mässig in Kommission liefern.

Es dürfte sich empfehlen, möglichst

umgehend und direkt zu bestellen.

Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin, NW. 7, 1. Juli 1893.

Unter den Linden 43.

Speyer & Peters, Verlags-Konto.

„Kleine Ausgabe Liebeskind.“

[27064]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Vasantasenâ

oder

Das irdene Wägelchen.

Ein altindisches, dem König Çudraka zugeschriebenes Schauspiel.

Frei wiedergegeben von

Dr. M. Haberlandt.

In hochelegantem, zweifarbig gedrucktem illustriertem Umschlag.

14 Bogen schmal 16^o. 1 \mathcal{M} ord.

Mit Obigem biete ich Ihnen das erste Bändchen einer neuen, apart ausgestatteten kleinen Ausgabe feinerer Belletristik zu ganz billigem Preise. Dieselbe wird ihren Absatz in den weitesten Kreisen finden. Ueber die weiteren Nummern wird Ihnen in Bälde besondere Mitteilung zugehen.

Das erste Bändchen, Vasantasenâ, unterscheidet sich von der Pohl'schen Ausgabe besonders dadurch, dass es den anmutenden exotischen Charakter beibehält und die hohen dichterischen Schönheiten dieses Stückes des „indischen Shakespeare“ frei hervortreten lässt.

Ich liefere jede Anzahl in Commission und appelliere an die bewährte Kulanz des verehrlichen Sortimentsbuchhandels, indem ich Sie bitte, das Büchlein reihenweise, wenigstens auf einige Zeit, im Schaufenster auszustellen und es jeder Ansichtssendung beizufügen. Ich gebe die Bändchen nur broschiert aus.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25^oo und 11/10 fest, bar 30^oo und 11/10; von 20 Exempl. ab gegen bar 50^oo ohne Freie exempl.; ausserdem gewähre ich auf die in Rechnung bezogenen, abgesetzten Exemplare — von 20 ab — bei nachträglicher Barverrechnung 20^oo extra, muss aber die dabei gelieferten Freie exemplare in Anrechnung bringen.

Ihre dauernde Verwendung ist also hier ganz besonders angebracht, weil das ganze Jahr aussergewöhnlich lohnend.

Im beiderseitigen Interesse Sie darum ersuchend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 1. Juli 1893.

A. G. Liebeskind.

[27137] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Reglements der Kaiserl. Russischen Armee. Dreizehntes Heft. Innerer Dienst für Kavallerie. Preis 60 δ ord.

Wir bitten baldgefällig zu verlangen!

Hannover.

Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.